

FDP.Die Liberalen, Postfach 2735, 5001 Aarau

Aarau, 10. Mai 2011

Departement Bau, Verkehr und Umwelt
des Kantons Aargau
Abteilung Raumentwicklung
Entfelderstrasse 22
5001 Aarau

Vernehmlassung und Mitwirkung Anpassung Siedlungsgebiet und Reduktion Fruchtfolgefleichen in Stein

Sehr geehrter Herr Regierungsrat,
sehr geehrte Damen und Herren

Die FDP.Die Liberalen Aargau dankt für die Möglichkeit, zur beantragten Anpassung des Siedlungsgebietes und der Reduktion der Fruchtfolgefleichen in Stein Stellung nehmen zu können.

Einleitend erlauben wir uns die folgenden grundsätzlichen Anmerkungen:

Obwohl zur Zeit die Gesamtrevision des kantonalen Richtplans läuft, der aus übergeordneter kantonalen Sicht die Eckpfeiler der künftigen baulichen Entwicklung im Aargau für die Dauer der nächsten 10 bis 15 Jahre festlegen wird, stellt die FDP Aargau fest, dass nicht zum ersten Mal ein Einzelantrag einer Gemeinde bezüglich der kommunalen Nutzungsplanung in die Vernehmlassung geschickt wird mit dem Ziel, diesen in einem gesonderten Verfahren zu behandeln und als eigenständige Richtplananpassung dem Grossen Rat zu unterbreiten.

Für die FDP Aargau steht die Frage im Raum, ob durch diese Tatsache nicht Einzelinteressen über das Gesamtinteresse gestellt werden bzw. ob sich so einzelne Gemeinden nicht auf diesem Weg bezüglich Sicherstellung von Bauzonen auf Kosten der Gesamtheit Vorteile verschaffen.

Vor diesem Hintergrund erwartet die FDP, dass derartige Einzelverfahren durch das Departement Bau, Verkehr und Umwelt einer besonders kritischen Prüfung unterzogen werden. Insbesondere dann, wenn damit eine Reduktion von Fruchtfolgefleichen verbunden ist.

Antrag/Einwände

Die FDP Aargau anerkennt, dass

- die aktuelle Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland der Gemeinde Stein aus dem Jahr 1992 stammt und dass sie damit den Planungshorizont von 15 Jahren gemäss Art. 15 RPG überschritten hat;
- die Einwohnerdichte in den überbauten Wohn- und Mischzonen in Stein über dem kantonalen Mittel liegt;



- die Gemeinde einen ausgewiesenen Bedarf an einer neuen Zone für öffentliche Bauten und Anlagen hat;
- der Fricktal Regio Planungsverband die beantragte Richtplananpassung der Gemeinde Stein unterstützt und
- dass Stein in der vom Bund definierten Agglomeration Basel und gemäss Raumkonzept Aargau in einer ländlichen Entwicklungsachse liegt.

Die FDP Aargau unterstützt angesichts der vorstehend erwähnten Rahmenbedingungen die von der Gemeinde Stein beantragte Anpassung des Siedlungsgebietes. Dies aber unter Betonung der einleitenden grundsätzlichen Vorbehalte bezüglich der vielen Richtplan-Einzelvernehmlassungen (namentlich im Zusammenhang mit Fruchtfolgeflächen) trotz laufender Gesamtrevision des kantonalen Richtplans.

Wir danken für Ihre Kenntnisnahme und grüssen Sie freundlich.

FDP. Die Liberalen Aargau

Thierry Burkart
Präsident

Bettina Ochsner
Ressortleiterin Bau und Verkehr